



Jittingen

17/10/15.

Hochwüchster und lieber Freund:-

Sein Sie mir bith nicht böse,
daß ich so lang nicht von mir habe
könen lassen.

Zunächst tuglichen Dank für
Ihre freundlichen Zusendungen, durch
die Sie mir große Freude gemacht
haben. Sie finden immer weiter meine
Gedanken zusammenwachsen, die uns an Ihren
verbunden bleiben. Um die zu finden, dazu
gehört eben auch Ihr Auge.

Antoni sende ich Ihnen ein
paar Kleinigkeiten von mir. Wünschen
Sie die große Freundschaft haben, ein
Ex. ^{des} von dem H. Neureth, dessen Adress
ich nicht weiß, weiter zu senden. Viel
Danke im Voraus!

Hört nun ein vertrauliches An-
gebot. Wünschen Sie sich mit Andreas
Reisinger, Bezahl, Jacob, Lohbartsch und
mir an einer Ehrengeld? zum
80. Geburtstag betheiligen? Wie sollen
alle ein kleines ^{Mittheilung} ~~Angebot~~ für die
Göttinger Gesellschaft vorbereiten; die sollen
in den Nachrichten erscheinen. Das Nachricht-

tenhaft soll denn in einer Stam-
plene mit Widmung für Noldke
erscheinen. Es wäre gut, wenn alle
Mittheilung bereits in einer
Sitzung vorgelegt werden könnten.
Wie denken Sie darüber?

Bisher bin ich noch nicht ein-
berufen; ich bin jedoch ausgemerkelt
und zur Gard. Infanterie gestellt.

Allah helfe weiter, wie es bisher ge-
helfen. Kerliche Taten haben unsere
Völker vollbracht.

Ihren und Ihrer verehrten Frau
Glaublichster Verehrter
Gruß.
Ihr treuer ergebener
Kettmann